



Informationsprotokoll

(keine offizielle Niederschrift, Niederschrift noch nicht durch den Stadtrat genehmigt)

Sitzung des Stadtrates

vom 5. Juni 2025

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Kommunale Wärmeplanung; Vorstellung durch Prof. Brautsch
2. Natur- und Waldkindergarten; Namensgebung
3. Satzungen; Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Velburg (BGS-EWS); 1. Änderungssatzung
4. Jahresrechnung 2024: Vorstellung/Vorlage für den Stadtrat
5. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Stadtratssitzung vom 08.05.2025
6. Verschiedenes, Anfragen

I. Öffentlicher Teil

1. Kommunale Wärmeplanung; Vorstellung durch Prof. Brautsch

Sachverhalt:

Herr Prof. Dr.-Ing. Markus Brautsch vom Institut für Energietechnik IfE GmbH stellt dem Gremium die kommunale Wärmeplanung anhand einer Präsentation vor.

Die kommunale Wärmeplanung ist ein Planungsinstrument zur Realisierung klimaneutraler Wärmeversorgung auf kommunaler Ebene. Die Wärmeplanung muss für Kommunen mit über 100.000 Einwohnern bis spätestens 30.06.2026 abgeschlossen sein. Bei weniger als 10.000 Einwohnern ist eine vereinfachte Wärmeplanung möglich.

Der Wärmeplan bietet zunächst eine Orientierung und besitzt keine rechtliche Außenwirkung. Es ergeben sich dadurch keine Verpflichtungen für Bürger, insbesondere nicht, was die Wahl der Heizungstechnologie oder etwaige Anschluss- und Benutzungszwänge anbelangt.

Herr Brautsch ging auf die verschiedenen Phasen der Wärmeplanung anhand der bereits vorangeschrittenen Wärmeplanung in der Stadt Grafenwöhr ein.

Das Gebiet wird in Teilgebiete unterteilt. Diese können im Verlauf des Planungsprozesses angepasst werden.

Zunächst erfolgt eine Eignungsprüfung. Die Teilgebiete werden auf Eignung für Versorgung über Wärme- oder Wasserstoffnetze untersucht. Hierfür werden das digitale Wärmekataster des IfE sowie Informationen über die geografische Lage von Gasnetzen verwertet.

Im Anschluss wird die Bestands- sowie die Potenzialanalyse durchgeführt.

Die Bestandsanalyse erfolgt in Abstimmung mit der planungsverantwortlichen Stelle. Stammdaten und energetische Kennzahlen von Unternehmen, Landwirten und Gebäudeeigentümern werden mithilfe von Fragebögen erhoben. Außerdem werden Daten der zuständigen Netzbetreiber eingeholt und die Energieverbräuche der kommunalen Liegenschaften ermittelt.

Parallel kann mit der Datenerfassung für die Potenzialanalyse begonnen werden. Es werden sowohl Einsparpotenziale als auch energetische Erzeugungspotenziale bilanziert. Da die Nutzbarkeit von vielen Energieträgern häufig mit Bedingungen verknüpft ist, werden Einflussfaktoren in Abstimmung mit der planungsverantwortlichen Stelle und unter Zuhilfenahme von bereits im Gemeindegebiet durchgeführter Analysen untersucht.

Die Bildung des Zielszenarios ist der nächste Schritt.

Nachdem alle Daten aufgenommen wurden, existiert eine Entscheidungsgrundlage, anhand derer die Wärmeversorgung im Zieljahr festgelegt werden kann.

Wenn dann die Zielvorstellungen feststehen, wird die Umsetzungsstrategie entwickelt. Hierfür werden konkrete Maßnahmen festgelegt, die das Erreichen des Zielszenarios für jedes Teilgebiet zum Ziel haben.

Zum Projektabschluss erfolgt die Erstellung des Wärmeplans. Im Wärmeplan werden die Ergebnisse der Wärmeplanung zusammengefasst und veröffentlicht.

Nach der Wärmeplanung sind die weiteren Schritte die Projektentwicklung, die Projektumsetzung und anschließend der Betrieb und die Wartung. Alle 5 Jahre erfolgt eine Fortschreibung.

Beschluss:

Zu diesem TOP ist kein Beschluss erforderlich.

2. Natur- und Waldkindergarten; Namensgebung

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, dem Natur- und Waldkindergarten den Namen „Jurawichtel Velburg – Kleine Füße, große Spuren“ zu geben.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder bei diesem TOP: **13**

dafür: 13 dagegen: 0

3. Satzungen; Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Velburg (BGS-EWS); 1. Änderungssatzung

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt der ersten Änderungssatzung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Velburg zu. Die Satzungsänderung ist auszufertigen und bekannt zu machen. Die Satzung ist Bestandteil des Beschlusses.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder bei diesem TOP: **13**

dafür: 13 dagegen: 0

4. Jahresrechnung 2024: Vorstellung/Vorlage für den Stadtrat

Sachverhalt:

Die Jahresrechnung 2024 wurde im März/April erstellt und abgeschlossen.

Die Jahresrechnung ist gemäß Art. 102 Abs. 2 GO dem Stadtrat vorzulegen. Die Vorlage dient dem Stadtrat zur Kenntnisnahme. Eine Auseinandersetzung mit dem Inhalt der Jahresrechnung ist jedoch erst nach der örtlichen Prüfung veranlasst (vgl. RdNr. 8 zu Art. 102 GO Masson/Samper).

Die Jahresrechnung 2024 wird mit folgendem Ergebnis festgestellt:

	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
Einnahmen			
Solleinnahmen	14.661.444,96 €	4.450.369,84 €	19.111.814,80 €
./ Abgang alter KER	4.174,38 €	0,00 €	4.174,38 €
Bereinigte Solleinnahmen	14.657.270,58 €	4.450.369,84 €	19.107.640,42 €
Ausgaben			
Sollausgaben	14.657.270,58 €	4.450.369,84 €	19.107.640,42 €
./ Abgang alter KAR	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Bereinigte Sollausgaben	14.657.270,58 €	4.450.369,84 €	19.107.640,42 €

Die Zuführung vom Verwaltungs- zum Vermögenshaushalt beträgt **1.767.451,92 €**.

Die Entnahme aus der allgemeinen Rücklage ist mit **242.185,08 €** angesetzt.

Beschluss:

Zu diesem TOP ist kein Beschluss erforderlich.

5. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Stadtratssitzung vom 08.05.2025

Beschluss:

Die Niederschrift der öffentlichen Stadtratssitzung vom 08.05.2025 wird ohne Einwände genehmigt.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder bei diesem TOP: **13**

dafür: 13 dagegen: 0

6. Verschiedenes, Anfragen

Sachverhalt:

Bekanntmachungen aus der nichtöffentlichen Stadtratssitzung vom 08.05.2025:

- Ausgleichsflächen; Vergabe zur Anlage neuer Ausgleichsflächen an die Firma Garten- und Landschaftspflege e.K. Wilfing Ludwig in Höhe von 43.350,16 €
- Bauhof; Errichtung von Schüttgutboxen und Stützmauern, Vergabe der Baumeisterarbeiten an die Firma Segerer Bau in Höhe von 228.262,98 €

Bürgermeister Schmid informiert:

- Es fand erstmals ein Gemeindepokalschießen der Reservisten statt. Herr Bürgermeister Schmid bedankte sich bei allen Beteiligten für die Organisation
- Die geplante Eröffnung des Dorfplatzes Deusmauer am Freitag, 06.06.2025, wurde aufgrund eines Trauerfalls abgesagt
- Vorschläge zum diesjährigen Ehrenabend können noch bis 13.06.2025 bei der Stadtverwaltung eingereicht werden

Stadtrat Dürr brachte ein Anliegen eines Bürgers vor:

Am Badensee ist derzeit jeweils nur eine Dusche für Frauen und Männer mit warmen Wasser. Ggf. könnte man eine Umkleidekabine in eine Dusche umwandeln.

Stadtrat Schön entgegnete, dass dies Schwierigkeiten hinsichtlich des Abwassers aufweisen könnte und somit eher nicht dafür geeignet ist.

